

Streuobstwiese neben dem Stappenbecker Spielplatz in die Tagesordnung als TOP 11 mit aufzunehmen und dazu einen Beschluss zu fassen.

Die Änderung der Tagesordnung wird mit 4 Ja-Stimmen – einstimmig - per Handzeichen festgestellt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2025

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2025.
Die Niederschrift wird mit 4 Ja-Stimmen – einstimmig – per Handzeichen genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Gehwege an der Straße „Zur Klauskirche“ in Stappenbeck sowie am „Stadtweg“ in Buchwitz an vielen Stellen von Baumwurzeln hochgedrückt und ausgebessert werden müssen. Teilweise können Rollstuhl- und Rollator-Fahrer diese Stellen schlecht passieren. Es besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.

Herr Klingeberg erwähnt, dass laut Aussage von Herrn Koberstein (Storchenbeauftragter) im vergangenen Frühjahr auf dem Grundstück seiner Familie das vorhandene Storchennest gereinigt und für Störche vorbereitet werden sollte. Leider hat sich da nichts getan. Er beobachtete, dass die Störche sehr interessiert waren und das Nest immer wieder angefliegen haben und hofft jetzt, dass die Reinigungsarbeiten im Frühjahr 2026 in Angriff genommen werden.

Herr Klingeberg informiert, dass er sich bezüglich des Umbaus des Glaspavillons an der B71 mit dem Landrat und der Unteren Naturschutzbehörde getroffen hat. Die Grünfläche im Inneren des Pavillons ist nicht bebaubar. Ein Gutachten soll ca. 26.000 € kosten. Die verschiedenen Parteien haben sich geeinigt, dass der Pavillon neu vermessen werden soll. Herr Klingeberg wartet jetzt auf den Bebauungsplan. Falls Ausgleichsmaßnahmen gefordert werden, ist er bereit, in Stappenbeck mehrere Bäume zu pflanzen.

Weiterhin fragt er an, ob die oberirdische Stromleitung in die Erde verlegt werden kann. Das Thema stand 2024 schon einmal auf der Tagesordnung und wurde von der Avacon mit der Begründung abgelehnt, dass die Strommasten aus Beton sind und noch viele Jahre

halten. Eine Verlegung der Kabel in die Erde wäre zu arbeits- und kostenintensiv. Herr Klingeberg bittet um nochmalige Überprüfung der Betonpfähle, da der Mast vor seinem Grundstück bereits viele Risse im Beton hat und auch Vögel darin nisten.

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Genthe informiert, dass der Haushalt für 2026 eingereicht wurde. Unter anderem wurden beantragt:

- neue Tischdecken für das DGH Buchwitz, ein abschließbarer Schrank für Sanitärartikel, Reparatur der Treppe am Eingang
In dem Zusammenhang weist ein Einwohner darauf hin, dass der Putz an der Giebelseite auch bereits großflächig abgebröckelt ist.
- Malerarbeiten im Mehrzweckgebäude Stappenbeck, Erneuerung von vier Fenstern und der Silikonfugen
- Gehwegreparatur am Friedhof in Stappenbeck
- Sanierung des Vorraumes der Trauerhalle in Stappenbeck
- Reinigung des Bürgermeisterkanals
- Entlastungsschnitt an den Linden in Buchwitz und Stappenbeck sowie am Stappenbecker Weg
- Ausästung der Linde an der Lindenstraße 25, da ständig trockene Äste auf die darunter stehende Sitzgruppe fallen und somit Verletzungsgefahr besteht
- Entlastungsschnitt der Trauerweide an der Notkuhle in Buchwitz wegen des hohlen Stammes
- Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses in Stappenbeck
- Ersatz des alten Lattenzaunes am Friedhof Buchwitz
- stärkere Leuchtmittel an der Bushaltestelle in Buchwitz

Herr Genthe bestätigt, dass das Dorffest in Buchwitz wieder sehr erfolgreich und gut besucht war. Er dankt allen Helfern für die gute Vorbereitung und Durchführung des Festes. Für 2026 ist ein ganzes Wochenende dafür eingeplant, da die Feuerwehr Buchwitz dann ihr 130jähriges Bestehen feiert.

Am neuen Löschbrunnen in Buchwitz ist seit November 2024 noch nichts weiter passiert. Der Ortsbürgermeister will noch einmal nachfragen, wann mit der Fertigstellung zu rechnen ist. Gleichzeitig soll die anwohnende Familie Kunkel darüber informiert werden, dass im Umkreis des Löschbrunnens Parkverbot besteht.

Von den zwei gestohlenen Ortseingangsschildern in Buchwitz wurde eins bereits von der Kreisstraßenmeisterei ersetzt. Das Schild an der Heerstraße fehlt schon seit mehreren Monaten. Dafür ist die Stadt Salzwedel verantwortlich.

Die Grünflächenpflege durch die Firma Marco Schulz aus Fleetmark ist in Buchwitz und Stappenbeck gut angelaufen.

Für die Sanierung des Fußbodens im hinteren Raum des DGH Buchwitz gab es ein Vergabeverfahren. Den Zuschlag hat die Fa. Selzer erhalten.

Die Fa. Jens Fricke hat Straßenreparaturarbeiten am Chüdener Weg in Buchwitz und an der Straße „Zur Mühle“ in Stappenbeck durchgeführt. In Stappenbeck fehlt nur noch entsprechendes Mineralgemisch.

Herr Genthe informiert weiterhin, dass zum Thema Windenergie die Standortmethodik

vom Stadtrat abgelehnt wurde. Zukünftig wird über jedes einzelne Windrad neu entschieden. Das vom Land geplante Akzeptanzgesetz sollte abgewartet werden. Danach wird es neue Erkenntnisse geben.

In Stappenbeck ist der Platz für ein neues Buswartehäuschen im Ort bereits vorbereitet und die Gasse tiefer gelegt worden. Das Häuschen wird zeitnah aufgestellt.

Die Buchwitzer Feuerwehr hat ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit 900 l Wasser (TSF-W) erhalten. Das alte Fahrzeug wurde an die Feuerwehr Gerstedt abgegeben.

Die Ausleuchtung der Bushaltestelle an der Buchwitzer Lindenstraße 18 (Richtung Stappenbeck) ist immer noch unzureichend. Trotz Ersatz der Leuchtmittel an der bestehenden Straßenlaterne der gegenüberliegenden Straßenseite reicht das Licht nicht aus. Gerade jetzt, wenn es morgens wieder später hell wird, stehen die Grundschüler an der gegenüberliegenden Straßenseite im Dunkeln.

Herr Genthe teilt - wie bereits in der letzten Ortschaftsratsitzung - noch einmal mit, dass die kostenlose Probe-Gossenreinigung durch ein Straßenreinigungsfahrzeug gut geklappt hat. Problematisch ist nur, dass die in jeder Einfahrt liegenden Gummimatten dann jedes Mal von den Einwohnern aufgenommen und nach der Reinigung wieder in die Gasse gelegt werden müssen und das Gebläse bzw. die Absaugeinrichtung am Reinigungsfahrzeug durch trockene Äste verstopft.

Der Antrag auf regelmäßige Reinigung kann vom Ortschaftsrat gestellt und durch den Stadtrat beschlossen werden. Die Reinigung würde dann ca. 0,49 € pro Meter und Durchgang kosten.

Herr Genthe macht den Vorschlag, auf der Rentnerweihnachtsfeier noch einmal mit den älteren Einwohnern darüber zu sprechen.

Zu diesem Thema meldet sich ein Anlieger zu Wort, bezweifelt die Qualität der Reinigung und bemängelt die Verlegung der Gummimatten. Außerdem ist vor seinem Grundstück bereits eine Bordsteinkante gerissen und dazwischen wächst schon Unkraut. Ein weiterer Anwohner findet die eigenständige Gummimattenverlegung ebenfalls unmöglich und schlägt vor, Vertreter der einzelnen Fraktionen bzw. den Stadtrat zu einer Vor-Ort-Besichtigung einzuladen.

Ein dritter Einwohner findet, dass die Vor- und Nacharbeiten für die Reinigung von der Stadt erledigt werden müssen, wenn diese für die Anlieger schon kostenpflichtig ist. Die Entscheidung darüber wird auf das Frühjahr 2026 verschoben, wenn die Rentnerweihnachtsfeier vorbei ist.

Ab Mitte September werden wieder Laubsäcke zur Verfügung gestellt. Diese sind für die Stappenbecker bei Familie Zander und für die Buchwitzer bei Familie Kaatz deponiert. Dazu werden noch Aushänge für die Info-Kästen gemacht.

Am 02.10.2025 findet in Stappenbeck ab 18:30 Uhr das Herbstfeuer statt.

Am 25.10.2025 ist um 8:30 Uhr wieder ein Arbeitseinsatz in beiden Gemeinden geplant.

Die Rentnerweihnachtsfeier findet am 05.12.2025 um 15:00 Uhr im DGH Buchwitz statt.

zu 6 Anfragen und Anregungen

Im öffentlichen Teil sind keine Anfragen und Anregungen angesprochen worden.

gez. Heiko Genthe
Ortsbürgermeister

gez. Susanne Fritzsche
Protokollführung